

Vocal Concert Dresden

Zwischen dem Reflektieren Jahrhunderte alter Musik in Konzertsaal und Kirche und dem Erschließen und Weiterentwickeln ungewohnterer Klänge und Formate, zwischen Einladungen zu renommierten Festivals oder Orchestern und selbst veranstalteten Konzerten erstreckt sich das Wirkungsfeld von Vocal Concert Dresden. Dabei steht die aktuelle Saison im Zeichen eines Jubiläums: Der von Peter Kopp geleitete Chor feiert sein 25-jähriges Bestehen. In einem großen Festkonzert tat er dies unter anderem mit Musik eines Komponisten, für dessen Wiederentdeckung sich Chorleiter und Sänger über die Jahre vehement einsetzten: Johann Gottlieb Naumann. Daneben stehen u.a. die Veröffentlichung des unter der Regie von Heike Bittner im Albertinum entstandenen Musikfilms „Gegen den Krieg“ von Hanns Eisler in Verbindung mit Otto Dix‘ „Triptychon“ oder drei weitere Aufführungen der Theodorakis-Liturgie „Den Kindern, getötet in Kriegen“ für ein lebendiges Weiterschreiben der Chorgeschichte. Zum zweiten Mal wird das Ensemble ein Konzert zum Totensonntag in der Dresdner Kreuzkirche gestalten, diesmal mit Mozarts Großer Messe c-Moll gemeinsam mit den Dresdner Kapellsolisten.

Vocal Concert Dresden hat sich dank seiner interpretatorischen Intelligenz und der emotionalen Strahlkraft der Konzerte in seiner Heimatstadt wie auf internationalem Parkett große Wertschätzung erarbeitet. Immer wieder werden dem aus professionellen Sängern und Laien bestehenden Ensemble stilistische Sicherheit und eine elegante, natürliche Musizierweise bescheinigt. Dies belegten nicht nur die zahlreichen Konzerte im In- und Ausland, sondern auch etliche CD-Produktionen, die u. a. bei Deutsche Grammophon, Berlin Classics und Carus erschienen. Erst vor kurzem konnte deren Liste um eine Auswahl an Motetten des „Florilegium Portense“ ergänzt werden; im Herbst dieses Jahres folgt die Veröffentlichung einer CD mit Freimaurermusik des 18. Jahrhunderts.